

Pratteln, 30. Juni 2023

JAHRESBERICHT 2022

Geschätzte Damen und Herren

Gemäss Artikel 9 und 11.7 unserer Parteistatuten erlaube ich mir, Ihnen über das Geschäftsjahr 2021 Bericht zu erstatten. Der Bericht ist in 6 Kapitel gegliedert. Er rekapituliert die Arbeit des Vorstandes, macht einen Rückblick auf die Abstimmungen des Jahres 2022 und zeigt die Arbeit unserer Einwohnerräte.

1. Allgemeines

Die Besonderheit in Pratteln, dass sowohl die Präsidentin wie auch der Vizepräsident in der Kantonalpartei in leitender Funktion tätig sind, erleichtert die inhaltliche Kommunikation, macht es aber nicht leichter, in der Ortsektion gleichzeitig tätig zu sein. Dieser Herausforderung stellten wir uns nach den ersten Erfahrungen im Jahr 2021 und haben unser Bestes gegeben.

2022 gab es 4 offizielle Abstimmungstermine, an denen über gesamthaft 11 eidgenössische Vorlagen, 5 kantonale Vorlagen und eine Kommunale Vorlage abgestimmt wurde. Die Kommunale Abstimmung war für uns ein besonderes Geschäft, das es sich um das neue Gemeindezentrum handelte, bei der ich als Kommissionsmitglied der BPK einiges für die Kostenoptimierung machen konnte.

An den Parteitag der Mitte Basel-Landschaft und den Sektionskonferenzen waren in Folge jeweils mindestens 2 Vorstandsmitglied anwesend, jedoch erfreuten wir uns auch über die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder aus Pratteln. Die Sektionskonferenzen finden jährlich jeweils 2x online und 2x in Präsenz statt. In Vorbereitung zu den Wahlen gab es zusätzliche Sektionssitzungen.

2. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Mitte Pratteln setzte sich per 31.12.2022 wie folgt zusammen:

Dominique Häring	Präsidentin und Einwohnerrätin
Silvio Fareri	Vize Präsident, Pressestelle und Einwohnerrat
Eduard Muqaj	Kassier

Der Vorstand tauschte sich 3 x via Videocall aus. Mitgliederversammlungen fanden aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Fraktionssitzung nicht statt. Die Informationen wurden aber soweit möglich eingeholt.

Das vergangene Jahr war vor allem im Bereich der Wahlvorbereitungen besetzt und die Themen wurden jeweils durch die Kantonalpartei kommuniziert. In erster Linie haben wir uns im Vorstand um die Wahlinhalte für uns, die Terminkoordination und die Ansprache bei der Bevölkerung gekümmert.

3. Rückblick auf wichtige Abstimmungen

Das Jahr 2022 war für allem für unseren Regierungsrat Toni Lauber ein erfolgreiches Jahr, so brachten wir dank gemeinsamer Kampagne (davon eine wesentliche durch mich geführt) eine hohe Akzeptanz mit jeweils über 60% der Stimmen. So kam die Teilrevision des Sozialhilfegesetzes mit Bravur zu Stande und konnte für die Umsetzung im 2023 finalisiert werden.

Das Ergebnis der kommunalen Wahlen zum Gemeindezentrum haben wir mit einem JA bevorzugt, auch wenn uns die zusätzlichen Räumlichkeiten für die Bibliothek störten. Leider wurde die Vorlage durch die links/grüne Mehrheit nicht so ausgearbeitet, wie sie dem Stimmvolk eine Wahl mit oder ohne gelassen hätte.

4. Tätigkeit im Einwohnerrat

Mit der FDP gemeinsam in der Fraktion FDP-Die Mitte hat das bürgerliche Lager etwas gestärkt. So profitierten wir von den Informationen aus dem Gemeinderat durch Stephan Burgunder und Stefan Löw. Es wurden 10 Sitzungen abgehalten, an denen wir mehrheitlich teilnehmen konnten. Auch wenn wir nicht immer gleicher Meinung waren, fanden wir immer einen guten Weg, die einzelnen Meinungen zu vertreten und im Einwohnerrat präsent zu sein. Wir haben zu jedem Geschäft eine Haltung bezogen und sowohl Silvio wie auch ich bekamen unsere Geschäfte zugeteilt. So wurden 4 Interpellationen gemeinsam eingereicht.

Die BPK ist immer noch die arbeitsintensivste Kommission in Pratteln. In Pratteln wird gebaut, das Dorf ist im Wandel zur Stadt und mittlerweile auch so sichtbar. Damit die Kommission zügig beraten kann, wurden im letzten Jahr viele der Geschäfte direkt vom Büro an die BPK überwiesen, ohne den Umweg über den Einwohnerrat zu nehmen. In der BPK konnte ich erneut Fachwissen deponieren und konnte so bei der Abstimmungsvorlage einige Kosten einsparen.

5. Ausblick

- Wahlen 2023
- Regionalisierung
- Optimierungen

6. Schlussbemerkungen

Das vergangene Jahr forderte sowohl Silvio wie auch mich extrem, da wir gleichzeitig im Wahl-OK waren und das Geschäft der Kantonalpartei entsprechend neu organisiert haben. Hier haben wir gegenüber den anderen Sektionen einen Vor- und Nachteil. Der Vorteil ist, wir sind sehr zeitig an allen Informationen und der Nachteil, die Zeit für die kommunalen Gespräche leiden darunter. Das Ziel kommunal wieder vermehrt zu bewirtschaften wurde nur teilweise erfüllt, der Namenswechsel und alle Prozesse wurden entsprechend optimiert.

Die Wahrnehmung den anderen Sektionen ist jedoch sehr positiv, da sie mittlerweile genau wissen, dass ihre Anliegen auch ernst genommen werden und so die Unterstützung möglich ist, die es braucht. Die Regionalisierung ist immer noch ein pendentes Thema, welches Silvio und ich immer noch mit Liestal klären werden.

Bei allen Mitgliedern, Gönnern, Sympathisanten bedanke ich mich für die Geduld, für das Vertrauen und die Treue in DIE MITTE PRATTELN.

Ich danke meinen beiden Kollegen im Vorstand, den Revisorinnen und Revisoren, den Wahlbüromitgliedern für die geleistete Arbeit und für ihre materielle und ideelle Unterstützung.

Dominique A. Häring, Präsidentin